

Lösungen

1 Guten Tag!

1 das Frühstück

2a 2A, 3E, 4D, 5B

2b Hallo Philipp! Wie geht's?
Danke, sehr gut. Und dir?
Es geht, danke.

3a Guten Morgen! – Guten Tag! – Guten Abend! –
Gute Nacht!

3b 2. Name, 3. Morgen, 4. heiße, 5. Frau, 6. Ihnen,
7. gut, 8. danke, 9. Abend, 10. ist, 11. Herr

4 2. Sie – kommt, 3. Sie – wohnt,
4. ist, 5. Er – kommt, 6. Er – wohnt

5 1. ist, 2. bin – bist, 3. ist, 4. sind

6a 2. wohnen, 3. kommen, 4. sprechen,
5. heißt, 6. wohnst, 7. kommst, 8. spricht

6b 2. kommen Sie, 3. wohnst du, 4. sprechen Sie

8a 1 = eins, 2 = zwei, 3 = drei, 4 = vier, 5 = fünf,
6 = sechs, 7 = sieben, 8 = acht, 9 = neun,
10 = zehn

8b

zwei x fünf	zwanzig : zwei	vier x zwei	vier + fünf
zwei + sieben	fünf x zwei	zwanzig – elf	sechzehn – acht
elf – drei	drei x drei	drei + fünf	fünfzehn + vier
neunzehn – zehn	dreizehn – eins	achtzehn : zwei	vierzehn – sechs
sieben + fünf	vier + sieben	siebzehn – neun	siebzehn – acht

8c 1. siebzehn; 2. sechzehn; 3. elf, sechzehn;
4. sechzehn, zwanzig; 5. sechs, null

9 Sprache, Telefonnummer, Postleitzahl,
Entschuldigung, Handynummer, Land, Webseite

10 1. Hallo, bin, Und, heißt
2. Ich, aus, woher, du
3. Herr, wohnt, Frankfurt, wo, Sie
4. spricht, Englisch, Deutsch, Welche, Sprachen
5. Wie, du, bitte, Kannst, das, buchstabieren
6. Wie, Ihnen, Danke, geht, Und
7. Wiedersehen, Herr, Auf, Wiedersehen

11a @ = at, – = minus, . = Punkt, _ = Unterstrich

11b alex-lener@ola.at
pia_remler@quinnet.ch

12 1. Kannst du das buchstabieren?
2. Entschuldigung, noch einmal bitte.
3. Bitte ein bisschen langsamer.
4. Das verstehe ich nicht.

13

Name	wohnt in ...	kommt aus ...	spricht ...	lernt ...
Anna Thal- mann	Berlin	Russland	Deutsch, Russisch	Englisch
Hanno Häberli	Frank- furt	(der) Schweiz	Deutsch, Franzö- sisch, Ita- lienisch	Englisch
Esra Zengin	Köln	Deutsch- land	Türkisch, Deutsch	Englisch, Chine- sisch

14 Sprachen: Deutsch, Türkisch, Englisch, Italienisch,
Arabisch
Länder: (die) Schweiz, Ägypten, China, Österreich,
Frankreich, Russland

15 2. Anna, und du? 3. In Frankfurt. 4. Aus Salzburg.
5. Aus Deutschland.



2 Freunde, Kollegen und ich

- 1a** chatten, joggen, kochen, reisen, schwimmen, singen, tanzen
- 1b** 2. schwimme, 3. jogge, 4. chatten, 5. reise, 6. macht, 7. fotografieren, 8. tanzen
- 2** 2. Singt sie gern? 3. Chattet sie gern? 4. Reist er auch gern? 5. Was macht er gern? 6. Hörst du gern Musik? 7. Herr Jamek, fotografieren Sie gern?
- 3a** 2. Tom und Katja reisen oft. 3. Betty liebt Bücher und liest gern. 4. Ben hört gern Musik und singt super. 5. Markus und Hannes spielen Fußball.
- 3b** 1. Liest du gern? Sprichst du Deutsch? 2. Kommt ihr aus Österreich? Lernt ihr Spanisch? 3. Fotografieren Sie auch gern? Hören Sie gern Musik?
- 4** Sätze: Katja und Ben singen gern. Hannes spielt auch gern Fußball. Ich koche Spaghetti. Wir gehen ins Kino. Ja-/Nein-Fragen: Liest du auch gern? Hört ihr Musik? Tanzt du gern?
- 5a** Du gehst ins Restaurant. Hannes geht ins Theater. Betty geht ins Museum. Ihr geht ins Café. Ben und Tom gehen ins Fußballstadion.
- 5b** ♦ Gehen wir ins Café?
 ♦ Ja, gern, wann?
 ♦ Heute.
 ♦ Nein, das geht leider nicht.
 ♦ Am Freitag?
 ♦ Ja, das geht.
 ♦ Gehen wir ins Theater?
 ♦ Ja, gern. Wann?
 ♦ Am Samstag.
 ♦ Das geht leider nicht.
 ♦ Und am Sonntag?
 ♦ Ja, das geht. Super.
- 6a** die Architektin, die Architektinnen
 die Ärztin, die Ärztinnen
 der Elektriker, die Elektriker
 der Hausmeister, die Hausmeister
 der Ingenieur, die Ingenieure
 der Journalist, die Journalisten
 die Juristin, die Juristinnen
 die Lehrerin, die Lehrerinnen
 der Professor, die Professoren
 der Student, die Studenten
 die Taxifahrerin, die Taxifahrerinnen
 die Technikerin, die Technikerinnen
- 6b** 2. Wann arbeitest du? 3. Wann hast du frei?
 4. Arbeitest du am Wochenende?
- 7** 1D, 2A, 3B, 4C
- 9** der Tag – die Woche – der Monat – das Jahr
- 10a** 1. null null fünf drei / vierundsechzig zweiundfünfzig einunddreißig
 2. null sechs acht neun / eins siebzehn vierhundertzwanzig
 3. null eins fünf zwei / sechsundfünfzig siebenundzwanzig zwölf
 4. null neun sieben vier sechs sechs / einundachtzig zehn siebenundzwanzig
- 10b** sieben, zwölf, zweiundfünfzig, dreihundertfünfundsechzig, Stunden.
- 11** die Freundin, der Kollege, die Kollegin, der Partner, die Partnerin, der Mensch, die Frau, die Person, der Name, das Land, die Stadt
- 12** 2. sind, 3. ist, 4. bin, 5. bin, 6. ist, 7. seid
- 13** Frühling, Sommer, Herbst, Winter
 März, Juni, September, Dezember
 April, Juli, Oktober, Januar
 Februar, August, November, Mai
- 14** Telefonnummer: +49/30/317 11 28, Nachname: Petrow, Beruf: Programmiererin, Vorname: Katja, E-Mail-Adresse: katja.petrov@gigabiz.com, Handynummer: mobil: 05157 / 17 43 65 99





3 In der Stadt

1a das Hotel, der Park, der Bahnhof, der Fluss

- 1b 2. das Land – die Länder
- 3. die Straße – die Straßen
- 4. der Terminal – die Terminals
- 5. das Geschäft – die Geschäfte
- 6. die Stadt – die Städte

2 2. ist, 3. Die, 4. Städte, 5. Hafen, 6. Fluss, 7. sind, 8. Jahr, 9. Menschen, 10. Es, 11. alt, 12. Meter, 13. Turm

3 2. alt, 3. groß, 4. hoch, 5. lang, 6. lang, breit

4 2E, 3A, 4B, 5D

5 der Besucher, das Foto, das Buch, die Person, die Freundin, die Frau, das Restaurant, der Herr, der Freund, das Café, die Kollegin

6 1. Der Boxer, 2. ein Theater – das Thalia-Theater, 3. eine Journalistin – Die Journalistin; 4. – Die Schiffe

7 ein Bleistift, ein Block, ein Blatt, ein Stift, ein Radiergummi, eine Tafel, ein CD-Player

8

				S			
S			A	U	T	O	
C		B			R		
H		U	-	B	A	H	N
I		S			S		
F					S		
F	L	U	G	Z	E	U	G
					N		
		T			B		
F	A	H	R	R	A	D	
		X			H		
		I			N		

Lösungswort: AERZTIN (Ärztin)

9 1. Schnell, da ist ein Bus! 2. Ach nee, kein Bus. Also schnell zur U-Bahn! 3. Oh nein! Keine Fahrkarte! 4. Ich gehe zu Fuß. Jetzt aber schnell! 5. Wo ist der Weg? Links, geradeaus oder rechts? 6. Heute kein Test! So ein Glück!

10 2. kein, 3. ein, 4. ■, 5. keine, 6. ■, 7. eine, 8. keine, 9. ein, 10. eine, 11. keine, 12. ein

11 Gespräch 1: 2. bitte, 3. ist, 4. einfach, 5. geradeaus, 6. links, 7. Meter, 8. dann, 9. Vielen, 10. gern, Gespräch 2: 11. Entschuldigung, 12. Gehen, 13. rechts, 14. Sie, 15. circa, 16. dann, 17. da, 18. Dank

12a A ein Platz/der Marktplatz, links, die Kirche
B geradeaus, das Rathaus
C die U-Bahn, links, das Hotel
D der Bahnhof, links, rechts, Meter, geradeaus, Rathaus

12b 2. Fahren Sie links und dann rechts. 3. Fahren Sie mit dem Bus. 4. Gehen Sie einfach zu Fuß. 5. Fahren Sie nicht mit dem Taxi. 6. Das ist ganz einfach.

13 Auf dem Stadtplan ist ein Museum, ein Café, ein Bahnhof, eine Kirche und ein Markt. Auf dem Stadtplan sind zwei Theater, drei Kinos, zwei Restaurants, drei Geschäfte und drei Hotels. Hier ist kein Fußballstadion, kein Hafen, kein Flughafen und kein Rathaus.

14 1. fahre; 2. Gehst, gehe; 3. gibt, gibt; 4. Hast; 5. wohnst; 6. Sprichst

15 2. Wer – C, 3. Wo – A, 4. Was – E, 5. Woher – B, 6. Wie – D





4 Guten Appetit!

1a Obst und Gemüse: die Tomate, die Gurke, der Salat, die Kartoffeln, die Birne, die Zwiebel
Getränke: der Orangensaft, das Wasser, der Apfelsaft, die/das Cola, (der Kaffee, der Tee)
Backwaren: die Kekse, der Kuchen, das Brot, das Brötchen
Milchprodukte und Eier: die Sahne, das Ei, die Milch, der Käse, der/das Joghurt, die Butter
Fleisch: der Schinken, die Wurst, das Hähnchen, das Fleisch
andere Lebensmittel: das Müsli, der Reis, die Nudeln, die Schokolade, die Marmelade, die Oliven, (der Kaffee, der Tee)

1b ein Salat, zwei Bananen, zwei Joghurts, eine Gurke, ein Brot, sechs Eier, zwei Äpfel, sieben Kartoffeln, zwei Birnen

2a 2C, 3E, 4B, 5A

2b 2. Guten, 3. Sie, 4. das, 5. Haben, 6. Noch, 7. bitte, 8. Brot, 9. macht, 10. Euro

2c 1. Guten Tag! Was möchten Sie, bitte?
 2. 200 Gramm Schinken.
 3. Haben Sie noch einen Wunsch?
 4. Ja, ich brauche noch drei Brötchen.
 5. Hier, bitte schön. Noch etwas?

3 der Markt, der Supermarkt, die Metzgerei

4 Anna und Nikolaj essen zwei Brötchen und Käse. Ich esse Obst und trinke Tee. Wir frühstücken zusammen. Du isst Brot mit Wurst. Anna trinkt Kaffee mit Milch und isst Müsli.

5

2. Abends	isst	Frau Olt gern Brot, Salat oder eine Suppe.
3. Am Wochenende	frühstückt	Herr Baumeister nicht.
4. Abends	kocht	Lars Baumeister oft Fisch.
5. Mittags	essen	wir Fisch oder Fleisch mit Gemüse
6. Am Vormittag	trinke	ich nur einen Kaffee mit Milch.

6a die Pizza, das Fleisch, das Brot, die Wurst, der Salat

6b 1. einen, 2. das, 3. das, 4. eine, 5. den, 6. die, 7. die, 8. das, 9. die

7 3. macht, 4. den (einen), 5. kauft, 6. das (ein), 7. kauft, 8. den, 9. macht, 10. den (einen), 11. kocht, 12. das

8a 2. der, 3. den, 4. einen, 5. die, 6. eine, 7. ein, 8. den

8b 2. Wie viel kostet der Apfelsaft?
 3. Wie teuer sind die Eier?
 4. Was kosten zwei Kilo Äpfel?
 5. Haben Sie auch Oliven?
 6. Woher kommt der Fisch?

9a der Becher: der/das Joghurt
die Packung: der Zucker, der Reis
die Flasche: der Orangensaft, die/das Cola
das Glas: die Marmelade, (der/das Joghurt)

9b 2. Kilo, 3. Liter, 4. Stück, 5. Gramm, 6. Liter

10 4,90 €: a, 0,79 €: b, € 7,80: b, € 11,05: a

11 2. Danke, 3. Fisch, 4. der, 5. gut, 6. Möchten, 7. Nein, 8. sehr, 9. bin, 10. trinken, 11. einen, 12. Glas, 13. nehme, 14. bitte, 15. Fleisch, 16. Würstchen, 17. lecker

12 2. Du magst keine Oliven.
 3. Lara mag keine Tomaten.
 4. Wir mögen keinen Salat.
 5. Ihre mögt keinen Käse.
 6. Lara und Nikolaj mögen keine Pizza.

14

Name	Beruf?	Wo arbeitet er/sie?
Josef Rinner	Landwirt	auf dem Bauernhof, auf dem Markt
Berna Ekici	Verkäuferin	im Supermarkt

Name	Was mag er/sie?	Was mag er/sie nicht?
Josef Rinner	Arbeit auf dem Bauernhof	den Markt / Arbeit auf dem Markt
Berna Ekici	die Kolleginnen, den Samstag	Arbeit nach 5 Uhr

5 Tag für Tag

1 1. joggt, 2. duscht, 3. frühstückt, 4. liest, 5. arbeitet, 6. isst, 7. arbeitet, 8. geht, 9. trifft

2 2. Am Morgen joggt er nicht. (Er joggt am Morgen nicht.) 3. Er spielt mit Freunden Fußball. 4. Am Nachmittag trifft er Carina. (Er trifft am Nachmittag Carina.) 5. Ben und Carina gehen spazieren. 6. Am Abend sehen sie einen Film. (Sie sehen am Abend einen Film.) 7. Ben geht spät nach Hause.

3 07:30 – halb acht
21:35 – fünf nach halb zehn
13:05 – fünf nach eins
10:55 – fünf vor elf
17:45 – viertel vor sechs
19:25 – fünf vor halb acht
08:10 – zehn nach acht
22:15 – viertel nach zehn
03:30 – halb vier

2. Um sieben	nimmt	er den Bus.
3. Hella	macht	um zehn Pause.
4. Sie	geht	um fünf nach Hause.
5. Am Abend	liest	sie Nachrichten.
6. Um halb zehn	chatten	Hella und Julian.

5 2. um, 3. am, 4. um, 5. von, 6. bis, 7. Am, 8. um, 9. am, 10. von, 11. bis

6 1b, 2b, 3a, 4b, 5a

7a die Eltern: der Vater und die Mutter
die Kinder: der Sohn und die Tochter
die Geschwister: der Bruder und die Schwester
die Großeltern: der Großvater und die Großmutter
die Ehepartner: der Ehemann und die Ehefrau

7b 2. Geschwister, 3. Schwester, 4. Brüder, 5. Eltern, 6. Vater, 7. Geschwister, 8. Mutter

Das ist	<u>mein</u> Computer.	unser Hund.
	<u>mein</u> Handy.	<u>unser</u> Auto.
	<u>meine</u> Zeitung.	unsere Uhr.
Das sind	<u>meine</u> Fotos.	<u>unsere</u> Fahrräder.

9 1. eure, 2. Euer, 3. eure
5. eure, 6. Dein, 7. Unser
8. dein, 9. unser, 10. Mein 11. sein

10 2. sein, 3. ihr, 4. ihr, 5. seine, 6. sein, 7. seine, 8. ihre, 9. seine, 10. sein

11 1. können, 2. wollen, 3. Willst, 4. wollen, 5. müssen, 6. kann, 7. muss

2. Ben	will	am Sonntag Carina	treffen.
3. Ben und Carina	wollen	am Nachmittag ins Kino	gehen.
4. Mara	muss	auch am Wochenende	arbeiten.
5. Hannes	kann	leider nicht	helfen.
6. Am Samstag	müssen	Mara und Hannes auch	arbeiten.
7. Florian und Jonas	können	am Samstag Fußball	spielen.

13 2. Wie lange müssen Sie arbeiten? 3. Wann könnt ihr kommen? 4. Was wollt ihr heute machen? 5. Wer muss am Abend einkaufen? 6. Wann kannst du mir helfen?

14 2. Zeit, 3. nicht, 4. und, 5. Geht, 6. Abend, 7. leid, 8. Aber, 9. ich, 10. gut, 11. gehen, 12. Idee, 13. kommen, 14. super

15 1. telefonieren, 2. treffen, 3. stressig, 4. Termin, 5. helfen, 6. spazieren, 7. besuchen, 8. Zeit, 9. Moment
Lösungswort: frei haben

16 1b, 2b, 3a

17 2. haben, 3. nicht, 4. um, 5. das, 6. geht, 7. auch, 8. ist, 9. Können, 10. kommen, 11. morgen, 12. Vielen, 13. Bis



6 Zeit mit Freunden

- 1 ins Kino gehen, Fußball spielen, klettern, grillen, einen Film sehen, Fahrrad fahren, lesen, wandern, schwimmen, fotografieren, tanzen
- 2 2E, 3A, 4B, 5D
- 3 2. Name, 3. Frau, 4. Wochenende, 5. Tage, 6. mache, 7. sind, 8. Beruf, 9. arbeite, 10. brauche, 11. kann, 12. Machen, 13. oder, 14. mache, 15. Samstag, 16. Kino, 17. gern, 18. Auf, 19. Wiederhören.
- 4 2. hat, 3. schenken, 4. feiern, 5. arbeiten, 6. geht, 7. ist, 8. geht, 9. fahren, 10. machen
- 5a am ersten Februar, am sechsten März, am elften April, am dreißigsten Mai, am einundzwanzigsten Juni, am zehnten Juli, am zwanzigsten August, am achten September, am zwölften Oktober, am siebten November, am vierundzwanzigsten Dezember
- 5b am siebten Dritten, am ersten Vierten, am dreißigsten Fünften, am vierzehnten Siebten, am ersten Achten, am dreizehnten Elften, am zweiten Zwölften

- 6 1. an, 2. ein, 3. an, 4. mit, 5. ein, 6. auf, 7. ab

7

Tim und Tom	laden	die Freunde	ein.
Lars	holt	Anne	ab.
Julia	bringt	einen Kuchen	mit.
Silke	ruft	Anton	an.
Jonas	kauft	die Getränke	ein.
Anne	sammelt	Geld für ein Geschenk	ein.

8

Lena	muss	am Abend	einkaufen.
Florian	muss	den Vater	anrufen.
Hannes	muss	die Großeltern	einladen.

- 9 1. Wann ist die Party?
2. Wo ist die Party?
3. Wo ist das Cafe?
4. Wann fängt die Party an?
5. Wie ist die Telefonnummer?
6. Wer lädt ein?
- 10 2. Wann fängt die Party an?
3. Wer lädt die Lehrerin ein?
4. Wo kaufen wir die Getränke ein?
5. Was bringen die Gäste mit?
- 11 1. Bitte schön? 2. Ich hätte gern eine Limonade, bitte. 3. Ich möchte eine Cola. 4. Und was möchten Sie essen? 5. Für mich bitte ein Schnitzel mit Pommes. 6. Ich möchte nichts essen, danke.
- 12 Der Kaffee ist für mich.
Die Würstchen sind für ihn.
Der Tee ist für dich.
Die Schnitzel sind für uns.
Die zwei Cola sind für sie.
- 13 das Würstchen, das Hähnchen, die Nudeln (Pl.), die Kartoffeln (Pl.), der Salat, das Gemüse, das Schnitzel, die Pizza, die Pommes (Pl.), die Suppe, der Fisch
- 14 2. Zusammen, 3. Getrennt, 4. und, 5. Das, 6. Euro, 7. für, 8. die, 9. macht, 10. so, 11. Vielen
- 15 Das Fest war klasse. Wir hatten ein Picknick im Park. Das Essen und die Getränke waren super. Das Wetter war auch toll. Ich hatte sehr viel Spaß.
- 16 2. Die Biergärten sind wieder geöffnet. 3. Kommst du heute Nachmittag mit? 4. Ich bringe Brot, Käse und Wurst mit. 5. Was möchtest du gern essen? 6. Ich kann für dich einkaufen. 7. Du musst mich nur anrufen.



7 Kontakte

- 1 1, 2, 4, 5, 7
- 2 2E, 3D, 4A, 5C
- 3 2. geht, 3. gibt, 4. hat, 5. braucht, 6. ist
- 4 1. anmelden, 2. Formular, 3. Nachname,
4. verheiratet, 5. Geburtsdatum, 6. Firma,
7. weiblich, 8. Wohnort, 9. Telefonnummer
Lösungswort: Nachricht
- 5 2. Frau, 3. hier, 4. aber, 5. neu, 6. Brief, 7. ja,
8. sind, 9. Mitarbeiterin, 10. gibt, 11. nicht,
12. einen, 13. nein, 14. Problem, 15. manchmal,
16. lesen, 17. wirklich, 18. das, 19. nichts,
20. Ihnen
- 6 der Kollege, -n; der Hausmeister, -; der Chef, -s;
die Sekretärin, -nen; der Mitarbeiter, -;
die Abteilungsleiterin, -nen
- 7 Annika hat ein Meeting mit den Mitarbeitern von
„caro“ / ... ein Gespräch mit dem Chef / ... (danach)
einen Termin bei der Sekretärin / ... (heute)
Kaffeepause mit den Kollegen.
- 8 2. zum, 3. aus dem, 4. Nach dem, 5. von der,
6. aus der, 7. beim, 8. nach der, 9. zur, 10. mit den
- 9 1. ... drücken. 2. ... du die Nummer wählen.
3. ... du mit Person 2 sprechen. 4. ... du auf.
5. ... das Gespräch übernehmen.
- 10 2. Filtertüte einlegen, 3. Kaffee einfüllen, 4. Kanne
in die Maschine stellen, 5. Start drücken, 6. den
Kaffee genießen
- 11 2. die Adresse (Albrecht-Dürer-Str. 24,
90403 Nürnberg), 3. die Postleitzahl (90403),
4. der Betreff (Einladung zum Stadtfest), 5. die
Anrede (Liebe Frau Barolo,), 6. die Straße (Albrecht-
Dürer-Str.), 7. die Hausnummer (24), 8. das Datum
(21. Mai 20..), 9. der Wohnort (Nürnberg)
- 12 Sehr geehrter Herr Matturo – Sehr geehrte Frau
Barolo
Lieber Herr Matturo – Liebe Frau Barolo
Lieber Luis – Liebe Luisa
- 13 2. Einmal pro Woche möchte sie ihren Lernpartner
treffen. 3. Italienisch ist ihre Muttersprache. 4. Luisa
möchte viel Deutsch und vielleicht Spanisch üben.
5. Viel sprechen ist für sie besonders wichtig.
- 14 2. der, meinen; 3. das, dein; 4. der, seinen; 5. das,
sein; 6. der, seinen; 7. das, ihr; 8. der, unseren;
9. der, euren; 10. die, ihre; 11. der, Ihren; 12. die,
Ihre
- 15 2. deine, 3. deinen, 4. unsere, 5. Ihre, 6. unsere,
7. unser, 8. sein, 9. seinen, 10. sein, 11. euer,
12. eure
- 17 2. Ich lade Fotos hoch und zeige sie Freunden.
3. Ich möchte neue Kontakte bekommen.
4. Ich bekomme Informationen von Freunden.
5. Ich habe immer Kontakt zu Freunden.
- 18 1. b, 2. b, 3. a, 4. b, 5. a, 6. b
- 19 1. Guten Morgen, Chef! Der neue Mechaniker ist da.
2. Bitte, setzen Sie sich, Herr Thaler.
3. Hier sind Ihre Kollegen. Das ist Milan.
4. Haben alle etwas? Also dann, zum Wohl!





8 Meine Wohnung

- 1** 2. der Sonnenschirm, 3. der Drucker, 4. die Waschmaschine, 5. der Herd, 6. der Kühlschrank
- 3** 2. Dann ist sie in der Küche und bekommt ihr Frühstück. 3. Später ist sie im Bad und geht auf die Toilette. 4. Die Katze ist auf dem Balkon und liegt in der Sonne. 5. Jetzt ist sie im Kinderzimmer und spielt.
- 4** 2. Zimmer, 3. Wohnung, 4. der, 5. alt, 6. sitze, 7. Musik, 8. und, 9. telefoniere, 10. mit, 11. Arbeit, 12. dort, 13. für, 14. Büro, 15. gut, 16. auch, 17. Schreibtisch, 18. weiß, 19. Bett, 20. Wochenende, 21. bin, 22. du
- 5** 2. Nähe, 3. Miete, 4. Zentrum, 5. Aufzug, 6. Wohnfläche, 7. Balkon, 8. Räume, 9. Zimmer
- 6** 2. billig, 3. dunkel, 4. laut, 5. zentral, 6. neu
- 7** 1b zu, 2a sehr, 2b zu, 3a zu, 3b sehr, 4a zu, 4b sehr
- 8** 2. das – ins, 3. die – in die, 4. der – in den, 5. der – in den, 6. die – in die, 7. die – in die
- 9** 2. Einladung, 3. leider, 4. nicht, 5. geht, 6. muss, 7. Hoffentlich, 8. Spaß, 9. Grüße
- 10** 2. Wer muss den Vertrag unterschreiben? 3. Wann und wo kann ich den Schlüssel holen? 4. Wann wollt ihr umziehen? 5. Wann müsst ihr die Kisten packen? 6. Warum müsst ihr die alte Wohnung putzen?
- 11a** auf, hinter, über, in, auf, neben, über, vor, auf, zwischen
- 11b** 2. in der 3. Auf dem, 4. Neben dem, 5. auf dem, 6. Über/Hinter dem, 7. vor dem, 8. Hinter der, 9. über der, 10. zwischen der, 11. auf dem
- 12** ☺ ☺ Das ist echt klasse! Ich finde das wirklich toll. Das ist ja super! Einfach schön! Toll!
☺ – ☹ Na ja, es ist nicht schlecht. Das gefällt mir nicht so gut. Ich finde es ziemlich okay.
☹ ☹ Ich finde es nicht schön. Das finde ich total langweilig. Ich finde das wirklich hässlich. Das gefällt mir überhaupt nicht.
- 13a** Vorteile: 1. sehr viel Platz, alles ist hell; 2. mit Garten, Häuser ganz neu; 3. richtiges Reethaus; 4. kann über die Stadt sehen, Zimmer schön hell; 5. Zimmer sehr hoch, kennen die Nachbarn
Nachteile: A nicht schön, Aufzug ist langsam, kenne meine Nachbarn nicht; B Fenster klein, Zimmer ziemlich dunkel, muss immer etwas renovieren, teuer; C kein Aufzug im Haus; D im Winter Wohnung oft kalt; E: alle sehen gleich aus, ein bisschen langweilig
- 13b** 2E, 3B, 4A, 5C
- 14** 1. klein, 2. praktisch, 3. teuer, 4. weit, 5. Das, 6. Ich, 7. Nachbarn, 8. ist, 9. gibt, 10. nach, 11. im, 12. alt, 13. schön, 14. grau, 15. gern



10 Kleidung und Mode

1 2. du, 3. Party, 4. bist, 5. siehst, 6. ist, 7. Danke

4

	Beruf	Lieblings- kleidung	Er/Sie mag keine ...
Helena	Programmiererin	Sweatshirt	Stiefel
Anna	Sportlehrerin	Mütze	Jacken
Ali	Student	Jeans	Gürtel
Max	Reiseführer	Stiefel	Pullover

5 2. Welches, 3. rechts, 4. das, 5. wie, 6. Hemd,
7. toll, 8. wirklich, 9. schrecklich, 10. gut,
11. dieser, 12. Welcher, 13. Farben, 14. Blau,
15. mag, 16. gefällt, 17. oder, 18. nicht, 19. diese,
20. Super, 21. Hose, 22. suchst, 23. weiß,
24. wieder

6 2. Welcher, 3. Welches, 4. Welcher, 5. Welche,
6. Welche, 7. Welchen, 8. Welches, 9. Welchen,
10. Welche

7 2. Welcher? – Na, dieser hier.
3. Welchen? – Na, diesen hier.
4. Welches? – Na, dieses hier.
5. Welche? – Na, diese hier.
6. Welches? – Na, dieses hier.

8 2. empfohlen, 3. bezahlt, 4. angekommen,
5. probiert, 6. ausgesehen, 7. umgetauscht,
8. zurückgeschickt

9 2. kommen – bekommen – ankommen
gekommen – bekommen – angekommen
3. stehen – verstehen – aufstehen
gestanden – verstanden – aufgestanden
4. schicken – verschicken – zurückschicken
geschickt – verschickt – zurückgeschickt
5. schreiben – beschreiben – aufschreiben
geschrieben – beschrieben – aufgeschrieben
6. stellen – bestellen – vorstellen
gestellt – bestellt – vorgestellt

10a 2. gesehen, 3. gefahren, 4. gekommen,
5. gegangen, 6. gestanden

10b 2. angesehen, 3. weggefahren, 4. angekommen,
5. weggegangen, 6. aufgestanden

11 2. hat – empfohlen, 3. haben – unterschrieben,
4. habe – gewonnen, 5. hat – gefallen,
6. hat – begonnen

12 1. mir, 2. ihr, 3. ihn, 4. ihnen, 5. sie, 6. dir

13 2D, mir; 3A, mir; 4B, dir; 5C, uns

14 ... braucht ein Geschenk für ihre Freundin Eva. Sie hat nächste Woche Geburtstag. Katrin möchte ihr ein paar DVDs schenken. Michael sucht im Erdgeschoss eine Tasche für seine Kamera. Er möchte auch das Fotozubehör ansehen. Fotografieren ist sein Hobby. Katrin und Michael wollen in einer Stunde in der Cafeteria im 3. Stock Kaffee trinken.

15 2. der Kaffee – Schreibwaren
3. der Schmuck – Sportartikel
4. der Tee – Technik
5. das Kochbuch – Spielwaren
6. das Messer – Lebensmittel

16 1. a, 2. a, 3. b, 4. a

11 Gesund und munter

- 1 regelmäßig Sport oder Yoga machen, lange genug schlafen, nicht zu viel arbeiten, viel Wasser trinken, nicht immer mit dem Auto fahren
- 2 2A, 3E, 4B, 5C
- 3 2. du, 3. leben, 4. Freunde, 5. bis, 6. ist, 7. für, 8. und, 9. finden, 10. auch, 11. Essen, 12. geht, 13. wenig, 14. viel, 15. gesund, 16. Hause
- 4 2. einen, 3. Hoffentlich, 4. genug, 5. erst, 6. Wie, 7. jetzt, 8. Alles, 9. groß, 10. aber, 11. wiegst, 12. sagen, 13. brauche, 14. Test, 15. ungefähr, 16. dann, 17. Fitness
- 5 der Ellbogen, die Ellbogen; der Bauch, die Bäuche; das Bein, die Beine; der Kopf, die Köpfe; der Finger, die Finger; der Hals, die Hälse; die Hand, die Hände; das Herz, die Herzen; das Knie, die Knie; der Rücken, die Rücken; der Fuß, die Füße
- 6 mit dem Mund – schmecken
mit den Augen – sehen
mit den Ohren – hören
mit der Nase – riechen
mit den Beinen – gehen
- 7 1C, steh; 2E, spann ... an; 3A, streckt ... aus; 4D, zieht ... hoch; 5B, halt ... gerade
- 8 Katze: Kletter nicht auf den Schrank! Komm zu mir! Sei ganz lieb!
Hunde: Geht vom Bett weg! Lauft nicht weg! Seid nicht so laut! Spielt mit dem Ball!

9

	1		2							
3	S	E	I	F	E	D				4
5	H	A	N	D	T	U	C	H		B
6	K	A	M	M		S				U
	M					7	C	R	E	M
	P						H			R
	O						G			S
8	F	O	E	H	N		E			T
							L			E

Lösungswort: Gesundheit

- 10 2. hat ... wehgetan, 3. ist ... gegangen, 4. hat ... gemacht, 5. hat ... gegeben, 6. hat ... geholt, 7. hat ... gewechselt, 8. ist ... geblieben, 9. hat ... bewegt

11

... ich	soll	mehr	schlafen.
... du	sollst	nicht so viel	arbeiten.
... Herr Wagner	soll	nicht Auto	fahren.
... Frau Perfler	soll	oft den Verband	wechseln.
... wir	sollen	weniger Fleisch	essen.
... ihr	sollt	viel mehr Wasser	trinken.
... Herr und Frau Aist	sollen	im Bett	bleiben.

- 12 2. darf nicht, 3. darf, 4. muss, 5. darf nicht, 6. muss, 7. darf nicht, 8. darf, 9. muss, 10. muss, 11. darf, 12. darf nicht
- 13 2. Seit wann haben Sie die Schmerzen? 3. Haben Sie auch Fieber? 4. Darf ich in die Firma gehen? 5. Wie lange muss ich im Bett bleiben? 6. Wie oft muss ich die Tropfen nehmen?
- 14 1. ... Mir geht es gar nicht gut. 2. Was tut Ihnen denn weh, Frau Wagner? 3. Wie lange haben Sie das Fieber schon? Und haben Sie auch Husten? 4. Frau Wagner, ich gebe Ihnen ein Rezept für Tabletten. 5. Wann muss ich die Tabletten nehmen? Vor oder nach dem Essen?
- 15 2. müde, 3. will, 4. Tipp – Trink Milch mit Honig! 5. Schnupfen, 6. probiert, 7. nehmen, 8. Gibt – Mach Hühnersuppe! Iss die Suppe heiß! 9. Arzt, 10. Medikamente, 11. Hausmittel, 12. helfen – Koch Kartoffeln! Bind sie um den Hals! 13. Ordnung, 14. Schmerzen, 15. tun, 16. Hilfe – Probier diesen Tipp: Nimm eine Nelke in den Mund!
- 16 2. der Patient, 3. gesund, 4. das Fieber, 5. die Arzthelferin



12 Ab in den Urlaub

- 1 der Campingurlaub, der Stadturlaub, der Skiurlaub, der Sommerurlaub, der Winterurlaub
- 2 Hamburg: die ~~Badehose~~, der ~~Fußball~~ – der Stadtplan, die Abendkleidung
Bodensee-Camping: der ~~Helm~~, die ~~Abendkleidung~~ – der Fußball, der Schlafsack
Skiwelt Amadé: die ~~Sandalen~~, der ~~Stadtplan~~ – die Winterjacke, der Helm
Rügen/Ostsee: der ~~Schlafsack~~, die ~~Winterjacke~~ – die Sandalen, die Badehose
- 3 1. nie, 2. Er, 3. braucht, 4. auch, 5. darf, 6. Sonne, 7. immer, 8. Stadtplan, 9. hat, 10. Platz, 11. praktisch, 12. auf, 13. Arbeit, 14. Sport, 15. nimmt, 16. mit, 17. im, 18. überall, 19. Informationen, 20. Kontakt, 21. halten, 22. wichtig
- 5 2. Seht ein Stück im Thaliatheater an! 3. Besichtigt das Teemuseum! 4. Geht im Schanzenviertel shoppen! 5. Besucht eine typische Kneipe! 6. Probiert in der Kneipe Labskaus!
- 6 der Aufzug, der Ausweis, das Einzelzimmer, die Kreditkarte, der Reisepass, der Schlüssel, die Unterschrift
- 7 2. reservieren, 3. unterschreiben, 4. zeigen, 5. bezahlen, 6. bekommen
- 8 Von oben nach unten: 5 – 4 – 1 – 3 – 6 – 2
- 9 2. komme, 3. nimmst, 4. bis, 5. fährt, 6. warten, 7. musst, 8. Nummer, 9. fährst, 10. Haltestelle, 11. weit, 12. an, 13. wohne, 14. einfach

- 11 2. Im Campingurlaub kann man im Zelt schlafen und in der Sonne liegen. 3. Im Stadturlaub kann man ins Theater gehen, shoppen und eine Stadtführung mitmachen. 4. Im Badeurlaub kann man im Meer schwimmen und in der Sonne liegen. 5. Im Skiurlaub kann man jeden Tag Skifahren.
- 12 2. Am ersten Abend haben sie den Weg zurück nicht mehr gefunden. 3. Nach zwei Stunden hat ein Taxifahrer ihnen geholfen. 4. Christian und seine Freundin sind zum Skifahren nach Salzburg geflogen. 5. Am Flughafen in Salzburg hat Christian den falschen Koffer genommen. 6. Christian hat drei Tage lang viel geschlafen und ferngesehen. 7. Nach drei Tagen hat er endlich seinen Koffer bekommen.
- 13 2. Wo war Alexa? 3. Wen haben sie getroffen? 4. Wie war das Wasser? 5. Was haben sie gemacht? 6. Wohin sind sie gefahren? 7. Was ist passiert? 8. Wer hat Alexa geholfen? 9. Mit wem (wie) ist sie zurückgefahren?
- 14 1. Zuerst hat Alexa einen Kaffee getrunken. 2. Dann ist der Bus ohne sie weggefahren. 3. Später hat ihr eine Kellnerin geholfen. / Später hat eine Kellnerin ihr geholfen. 4. Zum Schluss ist Alexa glücklich in Göteborg angekommen.
- 15 2A, 3E, 4B, 5C
- 16 1. nass., 2. zu kalt., 3. duschen., 4. zu weich., 5. sauber machen., 6. reparieren.
- 17 1. Entschuldigen Sie. Es gibt ein Problem im Bad. 2. Das tut mir leid. Was ist das Problem? 3. Ich bin nicht zufrieden. Können Sie mir ein anderes Zimmer geben?

10

Liebe Michael,
 ich bin mit Elena bis Sonntag aus Hamburg. Hier sind es sehr schön. Aber die Wetter ist schlecht. Gestern es war windig und sehr kalt, aber heute scheint die Sonne. Und morgen regnen es wieder. Wir hat in Hamburg schon viel geseht: Wir sind in eine Museum gegangen und wir haben mit eine Schiff durch den Hafen gefahren. Das war toll! Unser Hotel ist klein und schön, sie ist auch nicht teuer. Aber wir braecht viel Geld beim Shoppen. Viel Grüßen in Hamburg,
 dein Hanna

Lieber
 in
 ist, das
 war es
 scheint, regnet
 haben, gesehen
 ein, sind
 einem
 es
 brauchen
 Grüße aus
 deine